

SPANISCHE TRADITION

# WEIHNACHTS- UND ADVENTSZEIT

*Die Adventszeit steht vor der Tür. Bei uns heißt das über Weihnachtsmärkte schlendern, Glühwein trinken, Stiefel befüllen und Türchen am Adventskalender öffnen. Doch wie sieht eigentlich die Adventszeit in Spanien aus? Kennen Sie die wichtigsten Termine, Traditionen und Bräuche zur Weihnachtszeit in Spanien?*



**D**ie Weihnachtszeit in Spanien beginnt später als in Deutschland und anderen Ländern. Während in Deutschland spätestens am 1. Adventssonntag die Einstimmung auf Weihnachten beginnt, stellt in Spanien die Ziehung der spanischen Weihnachtslotterie »El Gordo« am 22. Dezember den Beginn für die Weihnachtsfeiertage dar.

Der Nikolaustag am 6. Dezember ist zwar in Spanien sogar ein Feiertag, allerdings wird dieser Tag nicht zu Ehren von St. Nikolaus begangen, sondern es wird die spanische Verfassung gefeiert, welche 1978 bei einer Volksabstimmung vom Volk angenommen wurde.

Die erste kleine Weihnachtsstimmung kommt dann aber am 8. Dezember auf. Der Tag der Unbefleckten Empfängnis (*Día de la Inmaculada Concepción*) wird in Sevilla mit dem »Baile de los Seises« gefeiert. Die »Seises« sind zwölf Chorknaben (früher waren es 16, daher der Name), die Gesang und Tanz vortragen.

In einigen Regionen, vorwiegend in Barcelona und Teilen von Katalonien, feiert man am 13. Dezember den Tag der Heiligen Lucia (*Día de la Santa Lucía*). Das Luciafest hat aber in Spanien bei Weitem nicht die Bedeutung wie z.B. in den skandinavischen Ländern.

Wie bereits erwähnt, beginnt die wahre Weihnachtszeit mit der Weihnachtslotterie. Die Festlichkeiten dauern dann auch bis zum 6. Januar, dem Tag der Heiligen Drei Könige.

## Heiligabend mit der Familie

Am 24. Dezember (*Noche Buena*) gibt es in Spanien zwar traditionell keine Geschenke, eventuell nur ein paar Kleinigkeiten, der Abend wird aber gewöhnlich im Kreise der Familie verbracht. Es gibt zuerst ein üppiges Weihnachtsessen, danach wird die Urne des Schicksals (*Urna del Destino*) auf den Tisch gestellt. Anschließend stimmt die Familie gemeinsam *Villancicos* (spanische Weihnachtslieder) an. Zum Abschluss des Heiligen Abends findet um Punkt 24 Uhr die Mitternachtsmesse (*Misa del Gallo*) statt.

Der 25. Dezember ist in Spanien ebenfalls ein gesetzlicher Feiertag, der im Kreise der Familie verbracht wird. Wer es sich leisten kann, geht in ein gutes Restaurant essen. Am 26. Dezember haben die Spanier nicht frei, es sei denn, der 25. fällt auf einen Sonntag oder sie wohnen in Katalonien oder auf den Balearen.

Während in vielen Ländern damit die Weihnachtszeit ihren Höhepunkt bereits überschritten hat, warten in Spanien noch einige weihnachtliche Highlights: Am 28. Dezember ist z.B. der Tag der unschuldigen Kinder (*Día de los Inocentes*), die spanische Version des 1. April. Also Vorsicht: An diesem Tag solltest du in Spanien nicht alles glauben...

## Geschenke gibt es erst im Januar

Bis zur Bescherung müssen die spanischen Kinder bis zum 6. Januar warten. Erst am Tag der Heiligen Drei Könige ist Bescherung, mit der die Weihnachtszeit in Spanien auch zu Ende geht.